

Beziehung zwischen Gott und Mensch in Islam und Christentum

*Programm zur ersten Begegnung zwischen Lehrenden und Studierenden
der Universität Paderborn und der Universität der Religionen aus Qom/ Iran*

Die Bestimmung des Verhältnisses zwischen Gott und Mensch gilt als eines der umstrittensten Themen des islamisch-christlichen Gesprächs. Nicht selten hört man von christlicher Seite, dass Muslime an einen anderen Gott glauben und das Verhältnis des Menschen zu ihm grundsätzlich anders bestimmt ist als im Christentum. Während der christlichen Gott zum Menschen in ein Freiheitsverhältnis eintrete und um die Liebe des Menschen werbe, bleibe der Gott des Islams in seiner unbegreiflichen Transzendenz und wende sich nur dann barmherzig dem Menschen zu, wenn dieser sich entsprechend anstrengt. In unserem ersten Dialogprogramm zwischen Lehrenden und Studierenden unserer Universität mit Kommilitoninnen und Kommilitonen und Lehrenden aus der Heiligen Stadt des schiitischen Islam wollen wir der Frage nachgehen, wie wir jeweils aus christlicher und muslimischer Sicht das Verhältnis des Menschen zu Gott bestimmen. Gibt es hier wirklich einen entscheidenden Unterschied zwischen den Religionen oder verlaufen die markanten Grenzen eher innerhalb der Religionen?

Freitag, den 4.2.11 in der Katholischen Hochschulgemeinde

19 Uhr Begegnung und Vorstellung der beteiligten Institutionen,

20 Uhr Gemeinsames Abendessen

21:30 Uhr Komplet im Dom

Samstag, den 5.2.11 in E 5.333

9 s.t.-10 Uhr Vortrag von Dr. Ansari Poor „Beziehung zwischen Gott und Mensch im Islam“

10:00-11:00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Klaus von Stosch "Beziehung zwischen Gott und Mensch im Christentum" (jeweils 30 Minuten Vortrag, 30 Minuten Rückfragen und Diskussion)

11-12:30 Uhr Diskussion in zwei Workshops in jeweils gemischt konfessionellen Gruppen, einmal zum islamischen Vortrag und einmal zum christlichen in Verbindung mit folgendem Basistext:

WARD, KEITH, Divine action. Examining God's role in an open and emergent universe, Philadelphia u.a. 2007, chapter 8.

12:30-12:45 Uhr Mittagsgebet

12.45-13:30 Uhr Bericht aus den Gruppen und Abschlussdiskussion

13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Die Vorträge finden in Englisch statt. Die Fragen dürfen aber auch auf Persisch oder Deutsch gestellt werden und werden dann übersetzt. Bei den Workshops gibt es zwei Gruppen. In die eine gehen die, die gut Englisch verstehen und dort wird nicht übersetzt. Die andere kommuniziert mit Übersetzung.